

Gänsehaut beim Abendlob

Domsingschule und Lioba Voices vertiefen musikalische Kooperation

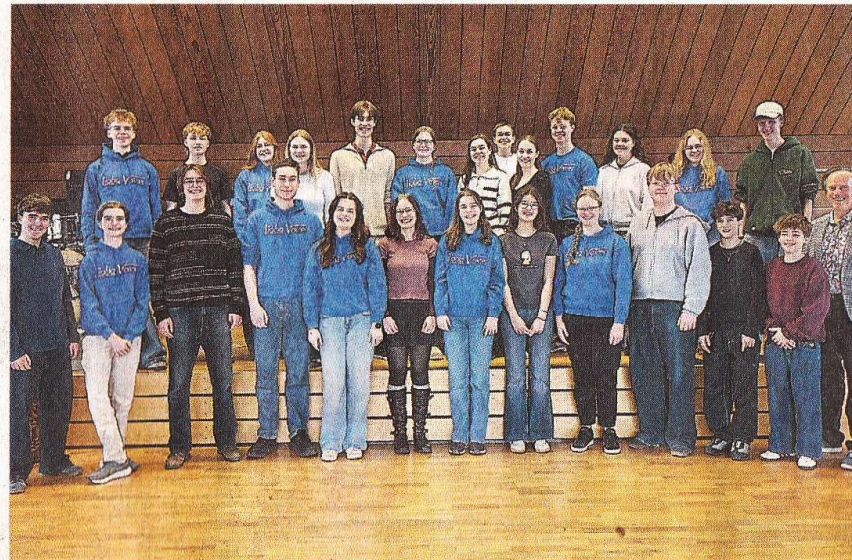
Bad Nauheim/Frankfurt – Frühling hält Einzug in die Stadt. Während die Menschen schon Schlange stehen vor den Eisdielen, flutet wundervoller Chorklang die Gegend rund um die St-Lioba-Schule. „Wir gehen gleich auch noch bummeln in Bad Nauheim“, verspricht Chorleiterin Hermia Schlichtmann (Wölfersheim) ihrem Neuen Ensemble an der Frankfurter Domsingschule und stimmt so ganz nebenbei ein kleines „Love me tender“ an. „Elvis treffen wir dann auch, allerdings in Bronze“, grinst Schlichtmann.

Heute haben sich die Leiterin der renommierten Singschule am Frankfurter Kaiserdom und ihre kleine, aber feine Sängerschar einen besonderen Workshop über den Dächern der pulsierenden Kurstadt vorgenommen: zur Vorbereitung auf den nächsten Evensong im Dom und zur Vertiefung der Kooperation mit den Lioba Voices, die hier im Musiksaal ihrer Schule

mit ihrem Chorleiter Thomas Bailly quasi zu Hause sind. Das dritte Aufeinandertreffen der beiden Chöre entpuppt sich als Quelle großer Freude und geradezu sphärischer Klänge, zum Aufwärmen beginnend mit buchstäblich bewegten afrikanischen Weisen und „Baba Yetu“, dem „Vaterunser“ in Swahili. Ein klangfarbenprächtiger Nachmittag nimmt seinen Lauf.

Konzert im Frankfurter Dom

Zuletzt sahen sich die jugendlichen Sänger beim Chorkonzert der Domsingschule in Frankfurt, wo der große Oberstufenchor des Bad Nauheimer Gymnasiums mitwirkte. Zuvor hatten die Frankfurter Sänger beim Sommerkonzert der St-Lioba-Schule mitgewirkt. Heute steht auf dem Probenplan des Frankfurter Ensembles erstmalig Hugo Distlers jubelnde Choralmotette „Lobet den Her-



Die Kooperation zweier Chöre trägt wunderbare musikalische Früchte. Domkantorin Hermia Schlichtmann und der Musikpädagoge und Chorleiter Thomas Bailly freuen sich über den hervorragenden Zusammenklang ihrer Ensembles.

HAU (2)

ren“ – eine diffizile Angelegenheit, die die jungen Choristen obertonreich meistern und für Gänsehaut sorgen. Zu Herzen gehen Eleanor Daley's „In Remembrance“ mit in Klang gegossener Osterbotschaft und ein zerbrechliches „O du stille Zeit“ des zeitgenössischen Komponisten Simon Waver.

Weitere hochkarätige Leckerbissen aus der Chorliteratur wird das Neue Ensemble der Frankfurter Domsingschule unter der Leitung von Domkantorin Hermia Schlichtmann beim nächsten der monatlichen Evensongs singen. Dieses gesungene Abendlob kommt aus der anglikanischen Traditi-



on und verbindet Elemente aus Vesper und Komplet. Im Frankfurter Dom St. Bartholomäus steht es im besonderen Zeichen der Ökumene. Beginn ist am Sonntag, 26. April, um 16.30 Uhr. Der Chor wird an der Orgel von Domkantor Johannes Wilhelm begleitet. Der Eintritt ist frei.

hau